

# Mit Kronkorken Gutes für Tiere tun

Hellendorferin Kirstin Stenzel hat einen Sammelbehälter aufgestellt, dessen Erlöse an die Tiernothilfe gehen

**HELLENDORF (KRA).** Kronkorken gibt es wohl in jedem Haushalt in hinlänglichen Mengen. In aller Regel landen sie, sobald sie von Flaschenhals entfernt sind, im Restmüll oder in der gelben Tonne. Dabei sind Kronkorken ein wertvoller Rohstoff und gut recycelbar, da sie vor allem aus Kunststoff und Weißblech bestehen. Das lässt sich verwerten. Pro Kilogramm Kronkorken, das entspricht etwa 500 Stück, gibt es im Wertstoffhandel derzeit rund 10 Cent. Das ist nicht viel, doch auch Kleinvieh macht bekanntlich Mist. Es kommt halt auf die Menge an. Deshalb gibt es immer wieder Aktionen, bei denen Kronkorken gesammelt und anschließend an den Wertstoffhandel verkauft werden, um von dem Erlös einen guten Zweck zu finanzieren.

So hatte etwa die Karlsberg-Brauerei im saarländischen Homburg vor zehn Jahren Schlagzeilen damit gemacht, 1,7 Millionen Kronkorken für einen Rollstuhl für eine Hilfsorganisation gesammelt zu haben. Um ganz so viel geht es Kirstin Stenzel aus Hellen-dorf nicht. Sie hat auf ihrer Grundstückseinfahrt eine ehemalige O-Tonne von Aha zweck-



**Für Tiere in Not: Kirstin Stenzel hat die Sammeltonne für Kronkorken zu Gunsten der Tiernothilfe Nord auf der Auffahrt zu ihrem Grundstück am Postdamm 32 in Hellen-dorf aufgestellt.** Foto: Andreas Krasselt

entfremdet und mit Aufklebern versehen – und hofft, dass diese vielleicht einmal pro Monat mit Kronkorken gefüllt sein wird. Und zwar zugunsten der Tiernothilfe Nord, einem Verein für in Not geratene Tiere und Streuner-katzen mit Sitz in Soltau. „Ich war schon immer tierlieb“, sagt Stenzel. „Ich bin mit

einem Dackel groß geworden, hatte Katzen, Vögel, Fische und auch mal eine Kaninchenzucht.“ Aktuell seien sie und ihr Mann von einer Nachbarkatze adoptiert worden, der die zahlreiche Katzenkonkurrenz bei ihren eigentlichen Besitzern zu viel geworden sei. Als sie zufällig auf Facebook auf die Kronkorken-sammelaktion der Tiernothilfe stieß, war sie sofort begeistert. Denn der Verein hat zahlreiche Sammelstationen im norddeutschen Raum, zum Teil sogar im Ruhrgebiet. Mit dem Erlös finanziert die Tiernothilfe einen Teil ihrer Aktivitäten. Von der Idee angetan, teilte Kirstin Stenzel einen entsprechenden Post und bekam umgehend etliche Reaktionen. „Als ich gefragt wurde, wo denn hier in der Nähe die nächste Sammelstelle wäre, musste ich feststellen, dass es in der Wedemark gar keine gab.“ Eine Lücke, die es zu füllen galt. „Von der Idee bis zur Umsetzung hat es nur ein oder zwei Tage gedauert“, betont sie. Aus dem Internet konnte sie Aufkleber herunterladen und ausdrucken, die sie auf die ausranierte O-Tonne klebte. Die hatte Aha, nachdem sie zunächst mit viel

Verve eingeführt worden war, 2019 wieder abgeschafft. Den Kunden wurde es freigestellt, ob sie die Tonne kostenlos behalten wollten oder ob Aha sie wieder abholen sollte. Eine Rückholung sämtlicher Tonnen wäre dem Entsorgungsunternehmen zu kostspielig gewesen. „Wir wollten sie behalten“, sagt Stenzel. „Und jetzt hat sie auch ihren Zweck gefunden.“ Nun hofft die Hellendorferin, dass der Behälter auch fleißig gefüllt wird. Die Tonne steht frei zugänglich in der Grundstückseinfahrt im Postdamm 32 in Hellen-dorf. Über diverse Facebookgruppen hat sie ihre Aktion geteilt und bereits regen Zuspruch geerntet. Sobald die Tonne voll ist, will Stenzel sie nach Soltau bringen, wo der Verein eine große Sammelstelle mit Containern eingerichtet hat. Und danach kann die Tonne wieder gefüllt werden. Stenzel hofft, dass sich auch Betriebe wie Restaurants oder Kantinen von der Idee angesprochen fühlen und beim Nachschub helfen. Kronkorken für den Tierschutz zu sammeln ist auf jeden Fall besser, als sie im Müll zu entsorgen.

# Feuerwehrhaus Mellendorf: Standort für Neubau steht fest

Gerätehaus soll am westlichen Ortsrand errichtet werden – aber das dauert noch einige Jahre

**MELLENDORF (GÖT).** Der alte Standort in der Ortsmitte wird für die Feuerwehr Mellendorf auf die Dauer zu eng. Ein neues Gerätehaus soll her – aber wo soll es stehen? Nach langer Suche nach einem geeigneten Standort sind Verwaltung, Politik und Feuerwehr jetzt fündig geworden: Ein Brachgrundstück am westlichen Ortsrand soll es werden. Das Grundstück liegt nahe der Hermann-Löns-Straße und dem dortigen Neubaugebiet gegenüber – zwischen dem „Kreuz des deutschen Ostens“ und der Biogasanlage am Salhop. Ganz einfach sei die Grundstückssuche in dem beliebten und teilweise dicht besiedelten zentralen Ortsteil nicht gewesen, berichtet Jean-Pascale Schramke (SPD), der Vorsitzende des Feuerschutz-Ausschusses. Bei der Jahresdienstversammlung seiner Feuerwehr wies Ortsbrandmeister Cord Hanebuth vor allem auf die Vorteile des Standorts hin. Allem voran gibt es dort reichlich Platz für ein neues Gerätehaus und zugehörige Alarm-



**Das Grundstück, auf dem das neue Feuerwehrhaus gebaut werden soll, liegt nahe dem "Kreuz des deutschen Ostens"** Foto: Andreas Krasselt

parkplätze – ganz anders als in der Ortsmitte, wo nebenan das Mehrgenerationenhaus und zwei Kitas liegen und Parkraum Mangelware ist. Natürlich ist die Lage am Ortsrand nicht von allen Seiten der Ortschaft so gut erreichbar wie der zentrale Stand-

ort jetzt. „Östlich der Bahnlinie wäre aber noch deutlich schwieriger geworden“, merkt Schramke an. Dort liegt der kleinste Teil der Ortschaft – schlimmstenfalls müssten die Feuerwehrleute dann erst auf der Anfahrt mit dem Privatauto an der Schranke

warten und dann noch einmal mit dem Einsatzwagen. Und auch der Grundstückspreis musste stimmen. Mit der Biogasanlage in direkter Nachbarschaft wäre eine Entwicklung für Wohnbau an dieser Stelle ziemlich unwahrscheinlich. „Ich bin froh, dass wir nun weiter planen können“, sagt Mellendorfs Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas (CDU). Denn auch das wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen – schließlich hat die Gemeinde auch nicht unbegrenzt Kapazitäten für Planung und Bau. Auf der Prioritätenliste der Gemeindefeuerwehr rangiert der Neubau für Mellendorf aktuell auf Platz drei, wie Ratsherr Schramke erläutert. Zuerst soll ein gemeinsames Gerätehaus für die Feuerwehren Meitze und Gailhof entstehen, die sich bereits für eine Fusion entschieden haben. Auf Platz zwei folgt Wennebostel, wo das Fahrzeug nicht mehr im Gerätehaus stehen kann.

# „Zwei Jahre in zwei Wochen“

Gymnasium Mellendorf: Ausstellung vom 27. Februar bis zum 13. März

**MELLENDORF.** Das Gymnasium Mellendorf lädt herzlich zur Ausstellung „Zwei Jahre in zwei Wochen“ ein, die ausgewählte Malereien und Zeichnungen präsentiert, welche im Laufe von vier Semestern im Kunstunterricht entstanden sind. Die Werke der 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Kunst-Leistungskurs Jahrgang 13 zeigen eindrucksvoll die künstlerische

Entwicklung und die intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themenbereichen. Jedes Semester widmete sich einem besonderen Schwerpunkt: • Erzählen: Narrative Kunst verschiedener Epochen – Die jungen Künstlerinnen und Künstler ließen sich von erzählenden Bildern vergangener Zeiten inspi-

rieren und entwickelten eigene visuelle Geschichten. • Von Kriegen und Krisen – Eindrückliche Werke, die sich kritisch mit weltweiten Konflikten und Herausforderungen auseinandersetzen. • Erlebnisräume: Tag und Nacht – Faszinierende Darstellungen, die die Gegensätze und Stimmungen von Tag und Nacht einfangen.

• Tradition und Moderne – Spannende Arbeiten, die den Dialog zwischen historischem Erbe und zeitgenössischer Kunst erkunden. Die Vernissage findet am Donnerstag, 27. Februar, um 17.30 Uhr im Erdgeschoss des Gymnasiums statt. Im Anschluss ist die Ausstellung bis zum 13. März für Interessierte geöffnet.

Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr gibt es auch jetzt wieder unsere Aktion:

## Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Jetzt die letzten E-Bike Modelle 2024 anschauen und für den Saisonstart im April reservieren. Sie können dabei locker bis zu 1000,- Euro sparen.

Wir freuen uns auf Sie:  
**Wilfried und Kristian Stille**

**2-RAD Stille**  
Service aus Leidenschaft

Elze  
Wasserwerkstraße 9  
Tel. (05130) 34 17  
www.wedemark-fahrrad.de

### Moss Delikatessen

Sonnengereifte Orangen aus Sizilien Direkt vom Erzeuger

...wir erwarten die letzte Lieferung ab Mittwoch, den 26.02.2025

Dammstraße 10  
30938 Großburgwedel  
Tel. (05139) 23 45

### Mittagstisch:

Mo Skreifilet mit Kräutersauce  
Di Schweinegulasch „Rotwein-Zwiebel“  
Mi Putenschnitzel im Knuspermantel  
Do Wirsing-Kohlroulade mit Speck  
Fr Moussaka – Lammhack mit Aubergine  
Sa Schweinefiletmedallions mit Champignonrahmsauce

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter [www.moss-delikatessen.de](http://www.moss-delikatessen.de))

---

Frischfischangebot zum Wochenende:

## Skreifilet

- auf der Haut -

100 g € **2,75**

(Angebot ab Donnerstag, den 27.02.2025)

**Wir sind umgezogen!**

## DIETER KUKULA

Der Jalousien-Profi!

**AUSSEN-JALOUSIEN**  
aus eigener Fabrikation  
Reparaturen aller Art  
– auch Reparatur-Schnelldienst –  
Jalousien-Reinigung • Umbau auf E-Motoren mit Zeitschaltuhr

Seit 50 Jahren Jalousienherstellung

- Rollläden
- Markisen
- Plissee-Warbe
- Vertikal-Lamellen

Hohenhorster Kirchweg 2, 30916 Isernhagen, [firma.kukula.dieter@gmail.com](mailto:firma.kukula.dieter@gmail.com)  
Tel. 0511 / 737288, Mobil 0172 / 5403219

## Ostercamp 2025

**WEDEMARK.** Familien, die in den Osterferien eine Betreuung für ihre Kinder benötigen, sollten sich das Ostercamp 2025 vormerken. Bis Sonntag, 2. März 2025, ist die Anmeldung möglich. Das Angebot richtet sich an Grundschulkinder sowie an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ortsansässiger Schulen, deren Eltern berufstätig oder allein-erziehend sind. Das Betreuungsangebot läuft montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr inklusive Früh- und Spätdienst. Neben Mittagessen, Snacks und Getränken gibt es Bastelangebote und Ausflüge. Die Teilnahme kostet 85 Euro pro Woche für Grundschulkinder und 95 Euro für ältere Kinder. Für Geschwisterkinder re-

duziert sich der Beitrag um 10 Euro pro Woche. Interessierte Eltern finden die Anmeldeformulare unter [www.wedemark.de/ostercamp2025](http://www.wedemark.de/ostercamp2025). Es werden nur vollständige Anmeldeformulare mit aktuellen Bescheinigungen berücksichtigt. In Ausnahmefällen kann das Formular auch per Post an die Gemeinde Wedemark, Servicebereich II.2, Gilborn 6, 30900 Wedemark versendet werden. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindejugendpflege unter (05130) 58 14 82 oder [jugendpflege@wedemark.de](mailto:jugendpflege@wedemark.de) zur Verfügung. Anmeldeschluss ist 2. März. Die Plätze werden bei Überbelegung nach Auswahlkriterien vergeben.

## NABU – Vortrag über Wildbienen

**RESSE.** Der NABU Wedemark lädt Mitglieder und Gäste für Mittwoch, 12. März, ins Moorinformationszentrum (MOORiZ) Resse ein. Um 18 Uhr beginnt der NABU Wedemark mit dem Vortrag „Wildbienen – einzigartig und vielfältig“, den der Naturfotograf Hans Leunig vom NABU Burgwedel/Isernhagen halten wird. Etwa 360 Wildbienenarten gibt es in Niedersachsen. Sie leisten unentbehrliche Bestäubungsarbeit an Wild- und Kulturpflanzen. Dennoch sind sie eine besonders gefährdete Artengruppe. Der Verlust ihrer Lebensräume, der Mangel an geeigneten Blütenpflanzen und die Zerstörung ihrer Nistplätze sind Ursachen für ihren Bestandsrückgang. Unter den wildlebenden Bienen gibt es Sand- und

Blattschneiderbienen, Seiden- und Maskenbienen, Mauerbienen, Woll- und Pelzbienen und die gut bekannten Hummeln. Hans Leunig stellt unsere Wildbienen in Leinwandgröße vor, und beschreibt die Verschiedenartigkeit und die Besonderheiten ihrer Lebensweisen. Der Eintritt ist frei. Um 19 Uhr lädt der NABU Wedemark zur jährlichen Mitgliederversammlung. Der NABU Wedemark wird über seine vielfältigen Tätigkeiten im Naturschutz berichten, über Satzungsänderungen beraten und beschließen, und mehrere Ämter neu wählen. Die Tagesordnung kann auf der Webseite [www.nabu-wedemark.de](http://www.nabu-wedemark.de) und im aktuellen Rundbrief 2025 des NABU Wedemark eingesehen werden.